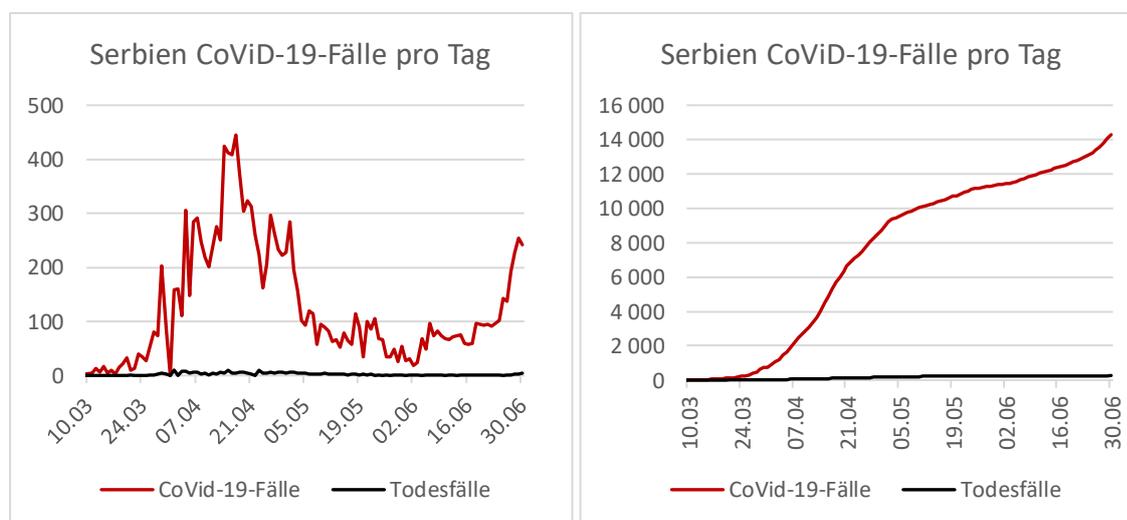


CoViD-19: Status quo kompakt

Länder mit 3-stelligem Anstieg der Neuinfektionen

Belgrad/Serbien

Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Serbien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

Ursachen

Frühe Maßnahmenlockerungen und die Austragung der Parlamentswahlen tragen zur Virusverbreitung bei, wie auch Feiern in geschlossenen Räumen. Die Bevölkerung trägt keine Schutzmasken in geschlossenen Räumen und im öffentlichen Verkehr, auch Regeln der physischen Abstandhaltung werden nicht eingehalten.

Ursprung Neuinfektionen

Laut offizieller Erklärung des staatlichen CoViD-19-Krisenstabs handelt es sich um den zweiten Peak der ersten Welle. Nichts deutet auf einen Virusimport aus dem Ausland hin. Krisenstab von Virus-Stärke im Sommer überrascht.

Neue Maßnahmen

In Belgrad gilt seit 30. Juni Schutzmaskenpflicht in allen geschlossenen Räumen wie auch im öffentlichen Verkehr. Mehrere andere Gemeinden verhängten eine "Ausnahmesituation" und schränken die Arbeit von Geschäften, Lokalen und öffentlichen Einrichtungen ein. Beschränkung bei öffentlichen Versammlungen möglich.

Reaktion offizieller Stellen

Das Gesundheitsministerium macht nach wie vor Bevölkerung wegen Nichteinhaltung der Maßnahmen für die Virusausbreitung verantwortlich. Der Staatspräsident droht mit erneuter Einführung von drastischen Maßnahmen im Falle einer Verschlechterung der Lage. Der Krisenstab gibt Beeinflussung seitens der Regierung zur Abhaltung der Wahlen zu.

Meinungen ExpertInnen und NGOs

ExpertInnen und NGOs bezeichnen die Schuldzuweisung an Bevölkerung als Eklat und beschuldigen vor allem PolitikerInnen der regierenden "Serbischen Fortschrittspartei" (SNS), für die Virusausbreitung verantwortlich zu sein. Die Regierung ist nicht mit gutem Beispiel vorgegangen.

Prognose

Einschränkungen und neue Maßnahmen auch in anderen Städten und Gemeinden wahrscheinlich. Einen Lockdown mit Ausgangssperren wie zu Beginn der Krise sollte es laut Ankündigungen verschiedener Seiten nicht mehr geben. Fallzahlenanstieg in laufender Woche sehr wahrscheinlich.

Partei

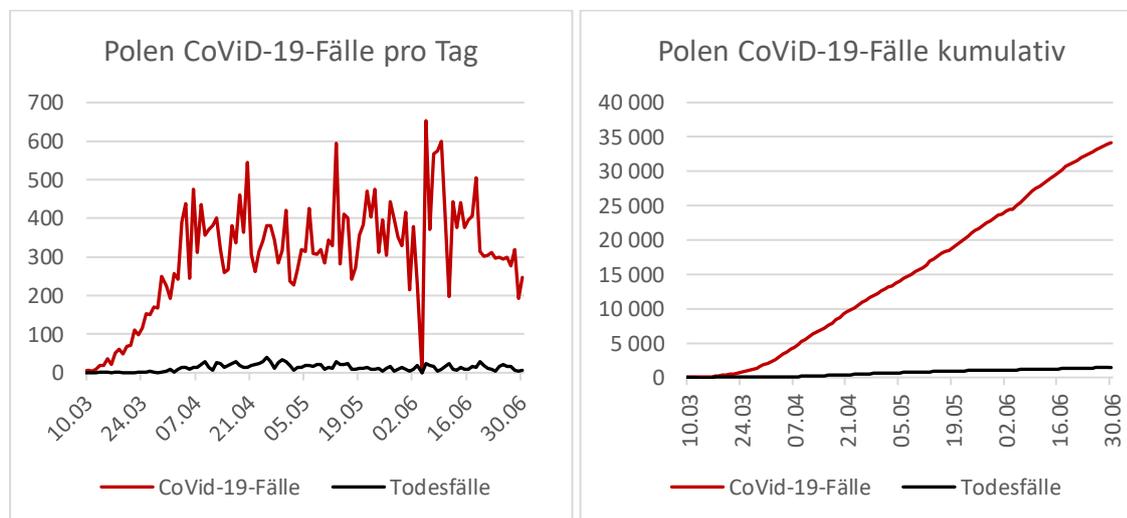
SNS: Serbische Fortschrittspartei (Mitte-rechts)

Quellen

B92.net (Internetportal, www.b92.net)
Blic.rs (Internetzeitung, www.blic.rs)
N1.info (Internetportal, <http://rs.n1info.com/>)
Nova.rs (Internetportal, <https://nova.rs/>)

Krakau/Polen

Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Polen



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

Ursachen

Für die hohe Zahl der Neuinfektionen werden keine Ursachen genannt. Es wurde ein neuer Hotspot in einem Fleischbetrieb in Zentralpolen gemeldet. Von ungefähr 500 MitarbeiterInnen sind 94 infiziert.

Ursprung Neuinfektionen

Seit zwei Wochen sinkt die Zahl der aktiven CoViD-19-Fälle: Am 19. Juni 2020 gab es 14.665 aktive Fälle, am 30. Juni 2020 nur mehr 11.649. Pro Tag werden aktuell zwischen 200 und 300 neue Fälle registriert. Bisher wurden in Polen insgesamt 34.393 Fälle erfasst.

Neue Maßnahmen

Es wurden keine neuen Maßnahmen getroffen.

Reaktion offizielle Stellen (Regierung/Krisenstab)

Laut dem Premierminister Mateusz Morawiecki (PiS – Recht und Gerechtigkeit) soll an den Schulen ab 1. September 2020 wieder ein normaler Unterricht stattfinden. Die reguläre Tätigkeit der Hochschulen soll wie üblich am 1. Oktober 2020 wiederaufgenommen werden.

Meinungen ExpertInnen und NGOs

Es gibt keine neuen Aussagen zum Thema.

Prognose

Es wurden keine neuen Prognosen veröffentlicht.

Partei

PiS: Recht und Gerechtigkeit (rechts)

Quellen

businessinsider.com.pl (Internetausgabe der Zeitschrift "Busines Insider",
www.businessinsider.com.pl)

onet.pl (Nachrichtenportal, www.onet.pl)

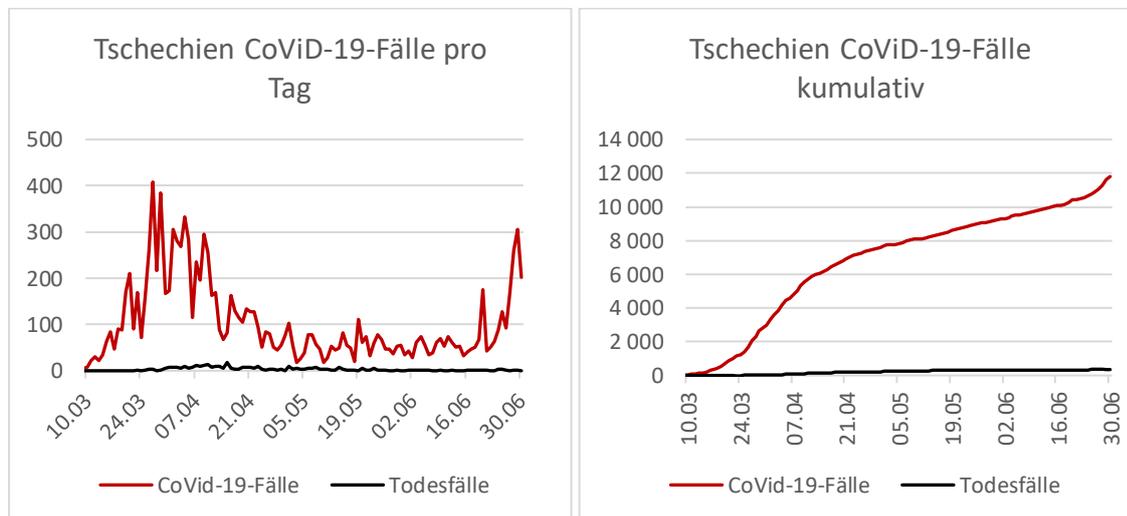
rp.pl (Internetausgabe der Tageszeitung "Rzeczpospolita", www.rp.pl)

tvn24.pl (Nachrichtenportal des privaten Nachrichtensenders TVN24, www.tvn24.pl)

wyborcza.pl (Internetausgabe der Tageszeitung "Gazeta Wyborcza", www.wyborcza.pl)

Prag/Tschechien

Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Tschechien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

Ursachen

In den letzten zwei Wochen wurde der höchste Anstieg an CoViD-19-Erkrankungen seit April 2020 verzeichnet und die Zahlen steigen derzeit weiter. Die am stärksten betroffenen Regionen sind Prag und die Region Mähren-Schlesien, speziell die Städte Karviná, Frýdek-Místek und Liberec. Die hohen Infektionszahlen in Prag sind der Dichte der Bevölkerung und der Lockerung der Maßnahmen geschuldet. Es handelt sich jedoch um spezifische Cluster. In Prag steckten sich auf einer Baustelle mehrere BauarbeiterInnen gegenseitig an. In Mähren-Schlesien verbreitet sich die Infektion unter den GrubenarbeiterInnen und deren Familienangehörigen.

Ursprung Neuinfektionen

Laut Gesundheitsminister Adam Vojtěch (ANO - JA) handelt es sich um keine zweite Welle der CoViD-19-Pandemie. Der hohe Tageszuwachs gehe auf eine flächendeckende und gezielte Testreihe in den am meisten betroffenen Regionen zurück. Von einer zweiten Welle könnte erst gesprochen werden, wenn die Zahlen flächendeckend im ganzen Land steigen würden.

Neue Maßnahmen

Mit heute, den 1. Juli 2020, wurde die Maskenpflicht in Tschechien abgeschafft. Dies gilt jedoch nicht in den oben genannten Regionen und der Hauptstadt Prag. In Prag muss der Mund-Nasen-Schutz weiterhin in der U-Bahn und bei Veranstaltungen in Innenräumen getragen werden, in denen mehr als 100 Personen aufeinandertreffen könnten.

Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Chefhygienikerin Jarmila Rážová betonte im Zuge eines Fernsehinterviews, dass die Tschechinnen und Tschechen beginnen würden, das Virus zu unterschätzen. Dadurch erhöhe sich das Risiko einer erneuten Ausbreitung.

Meinungen ExpertInnen und NGOs

Die Situation in Prag sei stabil und der Anstieg sei nicht so rasant. Sobald die Infektionsherde lokalisiert seien und Informationen vorlägen, woher die Infektion käme, sei die Situation unter Kontrolle.

Prognose

Expertinnen und Experten befürchten einen Anstieg an Infektionen, vor allem in Zusammenhang mit der Rückkehr von tschechischen UrlauberInnen in den kommenden Wochen.

Partei

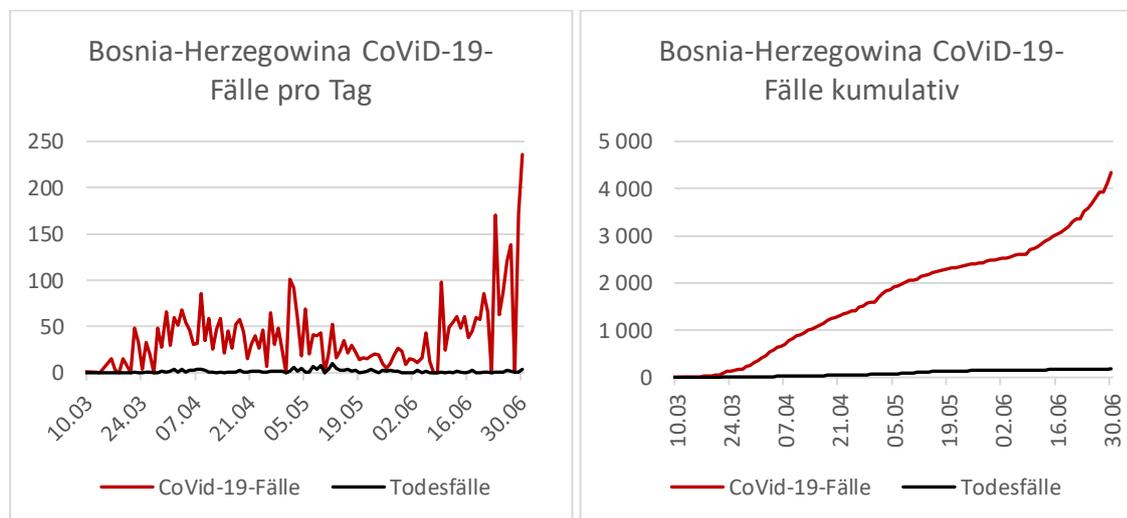
ANO: JA (Mitte)

Quelle

Seznamzpravy.cz (Onlinemedium, www.seznamzpravy.cz)

Sarajevo/Bosnien-Herzegowina

Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Bosnien-Herzegowina



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

Ursachen

Die Zahl der Neuinfektionen steigt weiterhin. Mit landesweit 140 Neuinfektionen am 26. Juni und 50 am 28. Juni in Sarajevo wurden zwei neue Negativ-Rekorde seit dem Pandemie-Ausbruch verzeichnet. Laut Krisenstab des Kantons Sarajevo ist die Nichteinhaltung der Corona-Abstandsregeln und der Maskenpflicht einer der Hauptgründe für den Anstieg.

Ursprung Neuinfektionen

Die neuen Fälle werden weiterhin der ersten Infektionswelle zugeschrieben. Für den Kanton Sarajevo ist es charakteristisch, dass es keine epidemiologischen Hotspots gibt, sondern nur verschiedene Familiencluster. Die meisten Infizierten sind PatientInnen mittleren Alters.

Neue Maßnahmen

Gastronomiebetriebe dürfen nur bis Mitternacht geöffnet bleiben. Es gilt eine Schutzmaskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln. Kontrollämter müssen die Einhaltung der Verordnungen kontinuierlich überwachen. Veranstaltungen mit hoher Ansteckungsgefahr sollen vermieden werden. Besuche in SeniorInnenheimen sind bis auf Weiteres verboten.

Reaktion offizieller Stellen

Laut Krisenstab ist verantwortungsbewusstes Verhalten der gesamten Gemeinschaft entscheidend, um die Übertragungsketten zu durchbrechen. Dadurch kann man schutzbedürftige Gruppen, wie ältere Menschen und Menschen mit chronischen Krankheiten, nachhaltig unterstützen.

Meinungen ExpertInnen und NGOs

Tests als wichtiges Instrument im Kampf gegen das Virus wurden nicht ausreichend eingesetzt. Laut einer Berechnung des Wissenschaftlers Admir Greljo, könnte es in Bosnien-Herzegowina mit einem exponentiellen Wachstum in zwei Wochen 500 neue Fälle pro Tag geben.

Prognose

Gesundheitsbehörden gehen von höheren Übertragungsraten des Virus im Winter aus. Die aktuellen Zahlen zeigen jedoch, dass das neuartige Virus auch außerhalb der üblichen Saison leicht übertragen werden kann. Dies sei für neuartige Viren charakteristisch, da die Mehrheit der Bevölkerung noch keine Immunität aufgebaut habe und somit anfällig für neue Krankheiten sei.

Quellen

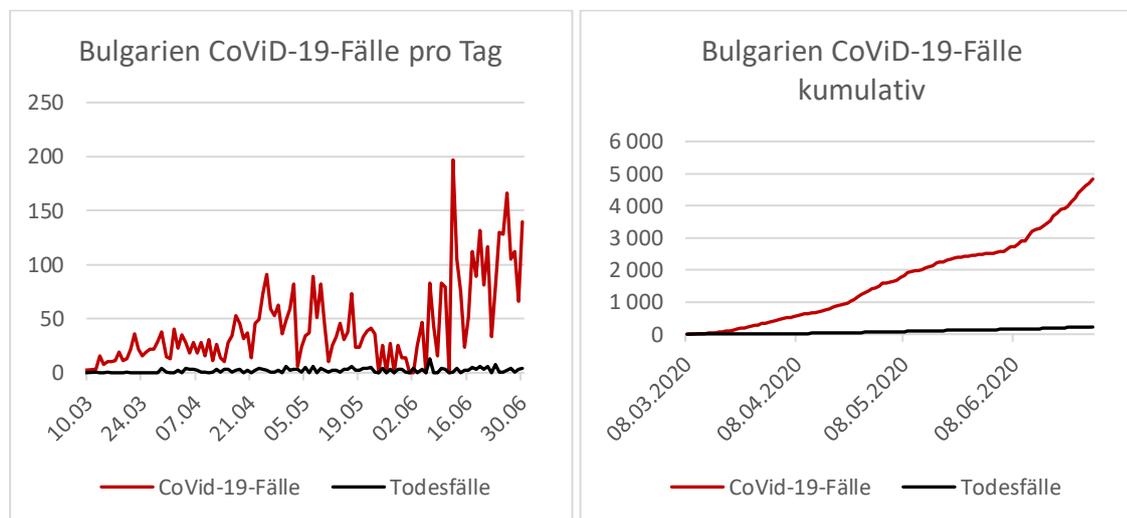
Fmoh.gov.ba (Website des Föderalen Gesundheitsministeriums, www.fmoh.gov.ba)

Klix.ba (Onlinemedium, www.klix.ba)

Vlada.ks.gov.ba (Website der Regierung des Kantons Sarajevo, www.vlada.ks.gov.ba)

Sofia/Bulgarien

Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Bulgarien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

Ursachen

Die steigende Fallzahl der Neuinfizierten in Bulgarien ist weiterhin auf die Nichteinhaltung der Anti-Epidemie-Maßnahmen seitens der Bevölkerung und die höhere Anzahl an Testungen zurückzuführen. Großveranstaltungen sowie private oder religiöse Feste werden oft zu Infektionsherden.

Ursprung Neuinfektionen

Neuinfektionen werden nicht nur in Clustern verzeichnet, es gibt auch Infektionen, die sich keinem Cluster zuordnen lassen. Die Zahl der Menschen auf den Intensivstationen hat sich in den letzten Tagen fast verdreifacht. Expertinnen und Experten sind sich uneins, ob es sich um einen zweiten Höhepunkt der ersten Welle oder um eine zweite Welle handelt.

Neue Maßnahmen

Die Kapazität der Krankenhäuser an Intensivbetten wurde erhöht. Eine Entlassung aus dem Krankenhaus erfolgt nach Vorliegen der neu definierten Bedingungen. Der Gesundheitsminister hat das obligatorische Tragen des Mund-Nasen-Schutzes in geschlossenen Räumen bis 15. Juli 2020 verlängert. Davon ausgenommen sind Lokale und Bars.

Reaktion offizieller Stellen (Regierung/Krisenstab)

Premierminister Bojko Borissov (GERB – Bürger für eine europäische Entwicklung Bulgariens) forderte bei einem Arbeitstreffen mit der Leitung des Nationalen Krisenstabs, alle Krankenhäuser mit einem Überschuss an Schutzkleidung, Mund-Nasen-Masken und Schutzbrillen auszustatten.

Meinungen ExpertInnen und NGOs

Laut dem Mathematikprofessor Nikolai Vitanov vom Nationalen Krisenstab verbreitet sich das CoViD-19-Virus chaotisch. Bulgarien befindet sich auf seinem zweiten Höhepunkt der ersten Welle. Die SofioterInnen müssten besonders verantwortungsvoll handeln, da ansonsten auch 1.000 Neuinfizierte pro Tag keine Überraschung wären.

Prognose

Bei Einhaltung der Maßnahmen sollte die Anzahl der täglich Neuinfizierten stabil bleiben. Bei Nichteinhaltung ist eine stark steigende Anzahl nicht auszuschließen.

Partei

GERB: Bürger für eine europäische Entwicklung (Mitte)

Quellen

24chasa.bg (Website der Tageszeitung "24 Tschassa", www.24chasa.bg)

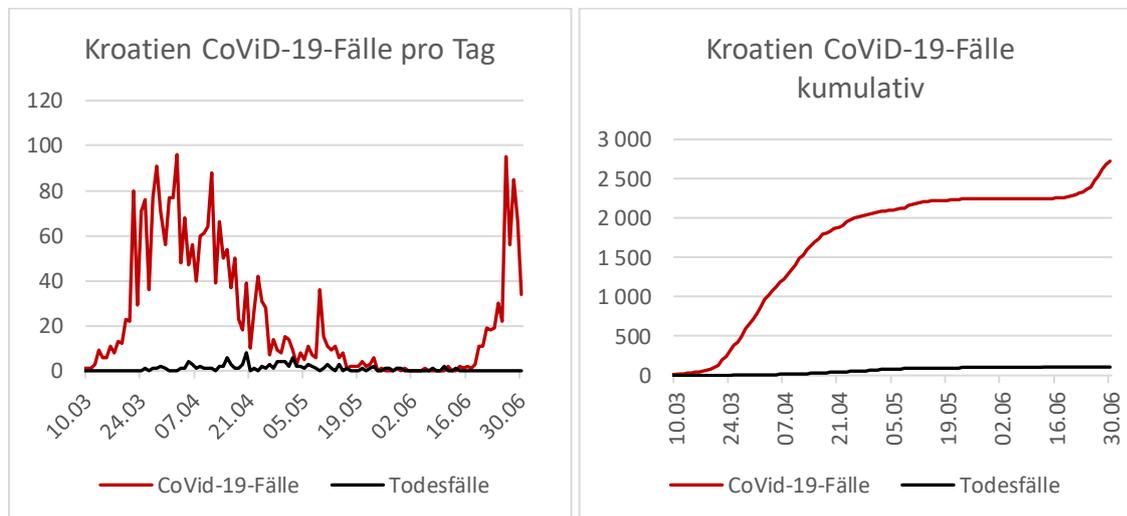
Coronavirus.bg (Informationsportal der Regierung, www.coronavirus.bg)

Dariknews.bg (Onlinemedium, www.dariknews.bg)

News.bg (Onlinemedium, www.news.bg)

Zagreb/Kroatien

Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Kroatien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

Ursachen

Derzeit gibt es 515 aktive CoViD-19-Fälle in Kroatien. 67 Prozent der Fälle entfallen auf zwei Cluster. Ein Cluster (140 Infektionen) steht in Verbindung mit einem Kloster in Ostkroatien, während es in Zagreb 201 aktive Fälle gibt. Diese Fälle stehen vor allem in Verbindung mit Besuchen von Diskotheken.

Ursprung Neuinfektionen

Da die Infektionen aus den Westbalkanländern stammen, in denen es keinen Rückgang der Fallzahlen gab, werden diese Infektionen noch immer zur ersten Infektionswelle gerechnet.

Neue Maßnahmen

Seit 25. Juni 2020 gilt landesweit eine allgemeine Maskenpflicht in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Zwangsquarantäne für Einreisende aus Serbien wurde per 1. Juli 2020 von der EU aufgehoben.

Reaktion offizielle Stellen (Regierung/Krisenstab)

Die Aufhebung der Zwangsquarantäne für Reisende aus Bosnien-Herzegowina wurde von Innenminister Davor Božinović (HDZ – Kroatische Demokratische Gemeinschaft) mit der Tatsache begründet, dass dort weniger Fallzahlen als in Serbien, das auf die EU-Reisliste aufgenommen wurde, existieren.

Meinungen ExpertInnen und NGOs

Gesundheitsexpertinnen und -experten bezeichnen den Ausbruch von CoViD-19-Fällen in den vergangenen zwei Wochen als kontrollierbar.

Prognose

Nach einem sprunghaften Anstieg der Fallzahlen von 180 Neuinfektionen in zwei Tagen hat sich die Wachstumsrate verlangsamt.

Partei

HDZ: Kroatische Demokratische Gemeinschaft (Mitte-rechts)

Quellen

Dnevnik.hr (Internetportal, <https://dnevnik.hr/>)

Koronavirus.hr (Internetportal, www.koronavirus.hr)

Länder mit minimalen Neuinfektionen

In der Slowakei, Slowenien und Ungarn kommt es nur zu minimalen Neuinfektionen.